

SCHWIMMFAHRTEN NACH MEPPEN IN WALCHUM-MOOR

Bis zu den Sommerferien fuhren wir einige Male ins Schwimmbad nach Meppen.

ÜBERGÄNGE ZU WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN WALCHUM-HASSELBROCK

Aus dem 4. Schuljahr gingen insgesamt 4 Schüler zu weiterführenden Schulen, davon 2 zum Gymnasium und 2 zur Realschule.

UMSTRUKTURIERUNG DES SCHULWESENS 1971

Die bisher unter dem Begriff "Volksschule" geführte Schule untergliedert sich seit Sommer 1971 in Grund- und Hauptschule. Unter Grundschule führt man die Klassen 1 bis 4, unter Hauptschule die Klassen 5 bis 9, wobei die Klassen 5 und 6 als Förderstufen bezeichnet werden. Organisatorisch erfolgte damit eine Aufteilung des Schulwesens in Primarstufe (Grundschule) und Sekundarstufe (Haupt-, Real- und Gymnasialbereich).

Mit Schuljahresbeginn 1971/72 besuchten von nun an alle Schüler der Klassen 5 die neue Hauptschule in Dörpen bzw. wie bisher die Realschulen bzw. Gymnasien in der näheren Umgebung.

Die auslaufenden Klassen 6, 7 und 8 wurden von Herrn Pape in Walchum, die Klasse 9 von >Herrn Barth in Dersum unterrichtet. Eine Ausnahme bildete die letzte Klasse 9 in Walchum. Ihre Entlassung erfolgte 1975 am Ort durch Herrn Pape.

ABSCHULUNG NACH DÖRPEN

Im Zuge der Zentralisierung des Schulwesens gingen zum Schuljahr 1971/72 die restlichen Kinder des jetzigen 4. Schuljahres zur Mittelpunktschule Dörpen.

FUSIONIERUNG

Mit Zustimmung der Elternräte von Walchum und Hasselbrock fand im Sommer 1972 eine Fusionierung beider Schulen statt. Damit war die Voraussetzung geschaffen, alle Schüler in Jahrgangsklassen zu unterrichten. Die Klassen 1 und 3 bzw. 2 und 4 wurden nun im Wechsel in Walchum bzw. in Hasselbrock unterrichtet.

Frau Pape und Frau Steinkamp (seit 1969 Lehrerin in Hasselbrock) führten jeweils die Klassen 1 bzw. 2, Herr und Frau Twickler (seit 1970 in Hasselbrock) die Klassen 3 bzw. 4. Frau Rensen aus Hasselbrock übernahm in den Klassen 3 und 4 das Fach Nadelarbeit.

Die Verantwortung für die Schülerbeförderung wurde der Autofirma Nie aus Walchum übertragen. Um eine bessere Unterrichtsarbeit zu ermöglichen wurde auf einer Elternversammlung beschlossen, die Schuljahre 3,4,7 und 8 der Ortsteile Walchum und Hasselbrock zu fusionieren. Die Klassenverteilung ist folgendermaßen vorgesehen:

1./2. Schuljahr in Walchum: Frau Pape

1./2. Schuljahr in Hasselbrock: Frl. Brockmann

3. Schuljahr in Hasselbrock: Herr Twickler

4. Schuljahr in Hasselbrock: Frl. Jansen

7./8. Schuljahr in Walchum: Herr Pape

Mit den Busfahrten wurde Fa. Nie aus Walchum beauftragt.

SCHULJAHR 1971/72

Zum neuen Schuljahr wurden 13 Kinder eingeschult. Damit sieht die Klassenfrequenz der drei Klassen so aus:

1./2. Schuljahr: 43 Kinder Frl. Brockmann

3. Schuljahr : 38 Kinder Herr Twickler

4. Schuljahr : 34 Kinder Frl. Jansen

insgesamt 106 Kinder

ELTERNRATSWAHL IN HASSELBROCK FÜR DIE SCHULEN BEIDER ORTSTEILE GEWÄHLT

Wegen der Fusionierung wurde eine vorzeitige Elternratswahl notwendig. Am 3.12.1971 wurden im Saal Kuhr die neuen Klassenelternräte für die Schulen der beiden Ortsteile gewählt. Am 15.12.1971 wählten die Klassenelternräte den Gesamtelternrat der Schule.

1. Vorsitzender: Herr Milsch
Stellvertreter: Frau Kleemann
weitere Beiräte: Herr Thesing
Frau Hartelt
Herr Glandorf

THEATERBESUCH NACH PAPENBURG

Im Dezember fuhr das 1.-4. Schuljahr zur Theateraufführung: "Der Superbandit" nach Papenburg.

KARNEVAL

Auch in diesem Jahr wurde in der Schule Karneval gefeiert.

ANSCHAFFUNG NEUER LEHRMITTEL IN WALCHUM-MOOR

Im Frühjahr 1972 wurden 1 Tageslichtprojektor, 1 Kopiergerät und 1 Thermokopiergerät von der Fa. Albers, Papenburg gekauft. Preis: 3.300,00 DM, finanziert wurde diese Anschaffung vom Gemeindejagdgeld.

WEIßER SONNTAG IN WALCHUM-MOOR

Am Weißen Sonntag wurden 13 Kinder zur 1.Hl. Kommunion geführt. Die Vorbereitung übernahm Fr. Brockmann.

SCHÜTZENFEST 1972 IN WALCHUM-MOOR

Am 1. Sonntag im Juni fand das diesjährige Schützenfest statt. Neuer König wurde Günther Reisige. Zur Königin wählte er sich seine Frau.

FIRMUNG IN WALCHUM-MOOR (HASSELBROCK)

Auf seiner Firmreise durch den Kreis Aschendorf besuchte der Weihbischof von Rudlof die Kirchengemeinde Hasselbrock. 38 Kinder erhielten das Sakrament der Firmung.

THEATERFAHRT IN WALCHUM-MOOR

Am 10. Juni besuchte das 1.-4. Schuljahr die Aufführung "Der gestiefelte Kater" auf der Freilichtbühne in Meppen.

GLASBLÄSER UND TIERSCHAU IN WALCHUM-MOOR

Anfang Mai zeigten uns Glasbläser aus dem Thüringer-Wald das Handwerk der Glasbläserei. Mitte Juni besuchte uns ein reisender Kleinzoo.
3m lange Netzpythonschlange

2. LEHRERPRÜFUNG IN WALCHUM-MOOR

Nach der 2. Lehrerprüfung von Fr. Brockmann (Juli 1972) konnten insgesamt 5 Wochenstunden mehr Unterricht gegeben werden.

AUSFLÜGE IN WALCHUM-MOOR

1./2. Schuljahr: Zoo Emmen (Holland)
3. Schuljahr : Tecklenburg/lbbenbüren
4. Schuljahr : Nordseeinsel Baltrum
Der alljährliche Ausflug des Gemeinderates führte in diesem Jahr zur Nordseeinsel Norderney.

ÜBERGÄNGE ZU WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN WALCHUM-MOOR

Aus dem 4. Schuljahr gingen insgesamt 14 Kinder zu weiterführenden Schulen. Davon 1 Junge zum Gymnasium Papenburg; 3 Mädchen zum Mariengymnasium Papenburg und 10 Schülerinnen und Schüler zur Realschule.

TOD DES PFARRERS 1971

Während seines Urlaubs verstarb nach kurzer Krankheit unser Pfarrer von Steinbild Heinrich Kues. Zum neuen Pfarrer ernannte unser H.H. Bischof 1972 Pastor Klaus von Ohr, gebürtig aus Heede/Ems.

SCHULJAHR 1972/73 IN WALCHUM-MOOR

Zum Schuljahresbeginn 1972/73 werden auch das 1. und 2. Schuljahr durch Fusionierung mit Walchum zu Jahrgangsklassen zusammengefaßt. Die Verteilung der Klassen und Lehrpersonen sieht danach wie folgt aus:

1. Schuljahr: 38 Kinder Frau Pape
2. Schuljahr: 36 Kinder Frl. Brockmann
3. Schuljahr: 34 Kinder Frl. Jansen
4. Schuljahr: 37 Kinder Herr Twickler
- 7./8. Schuljahr: 38 Kinder Herr Pape

In Hasselbrock werden das 2. 3. und 4. Schuljahr unterrichtet; die übrigen Schuljahre in Walchum.

NEUER ELTERNRATSVORSITZENDER IN WALCHUM-MOOR

Nach dem Ausscheiden von Herrn Milsch als Elternratsvorsitzender mußte ein neuer Vorstand gewählt werden:

1. Vorsitzender: Herr Goßling (Hasselbrock)
- stellvertr. Vorsitzender: Frau Kleemann (Walchum)

THEATERFAHRT IN WALCHUM-MOOR

Im Dezember 1972 besuchten die Kinder des 2. 3. und 4. Schuljahres das Märchenspiel "Hänsel und Gretel" in der Aula des Gymnasiums Papenburg.

KARNEVAL IN WALCHUM-MOOR

In althergebrachter Weise fand auch in diesem Jahr das Karnevalsfest in allen Räumen der Schule statt.

WEIßER SONNTAG IN WALCHUM-MOOR

Am Weißen Sonntag wurden 18 Kinder des 1. Schuljahres zur 1.hl. Kommunion geführt. Die Vorbereitung übernahm Frl. Brockmann.

SCHÜTZENFEST IN WALCHUM-MOOR

Das diesjährige Schützenfest fand schon am Sonntag und Montag, den 13. und 14. Mai statt. Neuer König wurde Leo Schmidt. Zur Königin wählte er sich seine Frau. Kinderkönigspaar waren: Alois Kleemann und Regina Gerdes.

THEATERFAHRT IN WALCHUM-MOOR

Im Juni 1973 fuhren das 2. 3. und 4. Schuljahr zur Freilichtbühne nach Meppen. Hier wurde das Theaterstück "Pünktchen und Anton" nach dem Roman von Erich Kästner aufgeführt.

2. PRÜFUNG IN WALCHUM-MOOR

Durch die 2. Lehrerprüfung von Herrn Twickler (Mai 1973) und Frl. Jansen (Juli 1973) wurden jeweils weitere 5 Wochenstunden für den Unterricht frei.

SPORTFEST IN WALCHUM-MOOR

Die diesjährigen Bundesjugendspiele fanden bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz in Hasselbrock statt. Teilnehmende Schulen: Ahlen, Renkenberge, Walchum, Wipplingen und Hasselbrock.

AUSFLÜGE IN WALCHUM-MOOR

Das 2. und 3. Schuljahr fuhr zu den Dörenther Klippen und zur Sommerrodelbahn nach Ibbenbüren. Das 4. Schuljahr fuhr zur Nordseeinsel Baltrum. Der traditionsgemäße Ausflug des Gemeinderats führte zur Gartenschau nach Hamburg.

ÜBERGÄNGE ZU WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN WALCHUM-MOOR

Aus dem 4. Schuljahr gingen 2 Mädchen zum Mariengymnasium Papenburg; 11 Schüler und Schülerinnen wechselten zur Realschule Lathen. Die restlichen Schüler besuchen die Hauptschule in Dörpen.

9. SCHULJAHR WALCHUM IN WALCHUM-MOOR

Bislang gingen die Schüler nach der 8. Klasse nach Dersum in die 9. und 9S. In diesem Jahr war es aus personellen und räumlichen Gründen in Dersum nicht möglich, nach dorthin abzuschulen. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, für das nächste Schuljahr die 9. Klasse in Walchum neu einzurichten.

SCHULJAHR 1973/74 IN WALCHUM-MOOR

Zu Schuljahresbeginn 1973/74 sieht die Klassenverteilung folgendermaßen aus:

1. Schuljahr: 32 Kinder Frl. Brockmann
2. Schuljahr: 38 Kinder Frau Pape
3. Schuljahr: 34 Kinder Herr Twickler
4. Schuljahr: 36 Kinder Frau Twickler- ehem. Frl. Jansen
9. Schuljahr: 23 Kinder Herr Pape

In Hasselbrock werden die Klassen 1,3 und 4 unterrichtet. Die Klassen 2 und 9 in Walchum.

BILDUNG DER SAMTGEMEINDE

Im Herbst 1973 konstituierte sich die Samtgemeinde Dörpen. Zu ihrem ersten Samtgemeindebürgermeister wählte der neue Samtgemeinderat den Bürgermeister aus Walchum, Bernd Steinkamp.

NIKOLAUSFEIER IN WALCHUM-MOOR

Traditionsgemäß fand auch in diesem Jahr die Nikolausfeier statt. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank der Schwester oberin der Schwesternstation in Steinbild, die schon seit Jahren für die Kostümierung des Nikolaus und des Knecht Ruprecht sorgt.

THEATERFAHRT IN WALCHUM-MOOR

Im Dezember 1973 fuhr die gesamte Grundschule zur Theateraufführung "Aladin und die Wunderlampe". Die Aufführung fand in der Aula des Gymnasiums Papenburg statt.

KARNEVAL IN WALCHUM-MOOR

Auch in diesem Jahr herrscht wieder ein buntes närrisches Treiben in allen Räumen der Schule.

WEIßER SONNTAG IN WALCHUM-MOOR

13 Kinder des 1. Schuljahr empfangen das Sakrament des Altares. Die Vorbereitung übernahm auch in diesem Jahr Frl. Brockmann.